
Umweltbericht 2022

Der von Anexia erstmals veröffentlichte Umweltbericht beinhaltet Zielsetzungen, Maßnahmen und Ergebnisse zum Umweltmanagement des internationalen IT-Dienstleistungsunternehmens. Er erscheint in weiterer Folge jährlich.

Klagenfurt, 04.08.2022. Die Umweltpolitik der Anexia ist Teil der etablierten „Qualitäts-, Umwelt-, Datenschutz- und Informationssicherheitspolitik“ der Unternehmensgruppe. Sie bildet den Rahmen für eine transparente, nachhaltige, prozessbasierte und risikoorientierte Führung und Steuerung der Anexia. Das Unternehmen strebt unter anderem die effiziente Nutzung von Energie und natürlichen Ressourcen sowie eine wirkungsvolle Abfallwirtschaft an. Das Umweltmanagement wird kontinuierlich verbessert und weiterentwickelt.

Umweltmanagementsystem

Das Umweltmanagementsystem der Anexia steuert und dokumentiert Abläufe, Zuständigkeiten und Vorgaben zur Maßnahmenumsetzung in Bezug auf Ressourcenschonung und nachhaltiges Wirtschaften. 2022 wurden im Unternehmen das Umweltmanagementsystem und das Abfallwirtschaftskonzept eingerichtet und erfolgreich in die Arbeitsabläufe integriert. Neben der detaillierten Ausgestaltung des Managementsystems und der Ausarbeitung des Abfallwirtschaftskonzepts wurden die Mitarbeiter:innen entsprechend eingewiesen. Das Konzept der Abfallwirtschaft dient sowohl der Reduktion als auch der Trennung und des Recyclings von Büromüll und Müll, der im Zuge der Durchführung der Kerngeschäftsprozesse anfällt. Mit diesem Schritt leistet das Unternehmen einen ersten Beitrag zum Umweltschutz.

Die kontinuierliche Verbesserung des Umweltmanagementsystems ist Teil der allgemeinen Geschäftsstrategie. Sie orientiert und entwickelt sich adaptiv an den neuesten Kenntnissen und Möglichkeiten im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Umweltprogramm

Das Kerngeschäft der Anexia betrifft die Bereitstellung von Cloud Services aus weltweit circa 100 Rechenzentrumsstandorten. Hier sieht das Unternehmen auch die größte Möglichkeit, seinen Beitrag zum Umweltschutz und der Ressourcenschonung beizutragen. Anexia hat sich entschlossen, zunächst den CO₂-Fußabdruck (carbon footprint) zu bestimmen.

Die Bestimmung der CO₂-Bilanz soll bis Ende 2022 erfolgen, um weitere, gezielte Verbesserungsmaßnahmen zu planen und umsetzen zu können. Anexia wird das Umweltprogramm dokumentieren und in Folge einen entsprechenden Bericht erstellen.

Umweltleistung

Die Umweltleistung der Anexia gliedert sich im Jahr 2022 in zwei Hauptkategorien, die zwar inhaltlich ineinandergreifen, jedoch hier getrennt betrachtet werden:

- Abfallwirtschaftskonzept in den Bürostandorten
- Strombezug im eigens betriebenen Rechenzentrum



Die COVID 19-Pandemie der letzten Jahre hat das Arbeitsverhalten nachhaltig verändert. So sind auch bei Anexia die Bürostandorte seltener von Mitarbeiter:innen genutzt. Dennoch hat Anexia in den Büros ein umfassendes Abfallwirtschaftskonzept etabliert. In einer Awareness-Kampagne wurde den Mitarbeiter:innen der Stufenplan der Abfallvermeidung präsentiert (Vermeiden – Wiederverwenden – Recyclen – Verwerten – Entsorgen) und Abfalltrennsysteme in den Büros bereitgestellt. Das Abfallwirtschaftskonzept der Anexia ist Teil des Onboarding-Prozesses und unterstützt das Verständnis der Grundlagen zur Ressourcenschonung. Die Maßnahme in den Bürostandorten zeichnet sich durch das Mitwirken und Verständnis aller Mitarbeiter:innen aus.

Die Umweltleistung im eigens betriebenen Rechenzentrum fußt auf gezielte Maßnahmen. Die bestehenden Umweltschutzmaßnahmen im Rechenzentrum, wie die doppelwandigen, sensorbestückten Dieseltanks des Notaggregats und die moderne Lüftung des Batterieraumes, werden durch das Erreichen des Umweltzieles 2022 ergänzt: eine vollständige und 100-prozentige Versorgung des eigens betriebenen Rechenzentrums mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Die Belieferung von Strom an das Rechenzentrum aus hauptsächlich europäischen Wasserkraftwerken erzeugt bereits jetzt keine CO₂-Emissionen mehr und ist somit ein großer sowie wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Auf diese Maßnahme folgte 2022 das Zertifikat der ENERGIEALLIANZ.

Umweltziele & Ausblick

Ziele 2022

Die Umweltziele für das Jahr 2022 wurden von Anexia bereits vor Jahresende erreicht. Die Erstimplementierung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurde erfolgreich an den Bürostandorten umgesetzt. Und auch der Strom des eigens betriebenen Rechenzentrums wird aus 100 Prozent erneuerbarer Energie bezogen. Diese Ziele sind Basis für weitere Verbesserungen, um fortlaufend die Umwelt zu schützen und Ressourcen zu schonen.

Ausblick und Ziele 2023

Um weiterhin ressourcenschonend und umweltfreundlich zu agieren bzw. weitere Potentiale auszuschöpfen, legt Anexia auch in der Zukunft den Fokus auf nachhaltige Lösungen. Dabei werden bereits etablierte Maßnahmen wie zum Beispiel das Abfallwirtschaftskonzept nach einer Evaluierung verbessert, weiterentwickelt, verfeinert und an die aktuellen Möglichkeiten und Erkenntnisse angepasst.

2023 liegt der Schwerpunkt verstärkt auf den Bürobereichen. Durch weitere Schulungen, Umweltmaßnahmen und Awareness-Kampagnen wird die Reduktion von Büroabfällen sowie von Stromverbrauch in den Mittelpunkt gerückt. Die Verbesserung der Datenqualität durch die Erhebung des CO₂-Fußabdruckes spielt dabei eine grundlegende Rolle und wird zur Umsetzung von Adaptierungsmaßnahmen beitragen.

Anexia hat sich neben den Kernwerten „We are family“, „We can“ und „Value our customers“ dem Kernwert „Respectable“ den Mitarbeiter:innen, Kund:innen sowie der Umwelt verschrieben. Das Unternehmen stellt sich seiner Verantwortung – mit dem Ziel, weiterhin nachhaltig und stabil zu wachsen.

Pressekontakt

Esther Farys
Communication Manager
presse@anexia-it.com
+43-50-556-8850

